

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

Oktober 1814

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

An 29. October. Dieser Morgen gelangte der neue Militär-Präsident von Madras hier an, und zwar bey dem H. Commandanten des Officiers von der 12ten Division; bey welcher ihm so viel angedacht wird, bis er sich mit einem eigenen Haus versehen wird. Der H. Commandant war so gütig, den H. Präsidenten, welcher auch der nächste bey mir zu intro- duciren. Dieser ist sehr jung, und mir wirklich aus Europa angekommen, wo er abzu- sein College, mir sagen: die Universität, welche ich - Ich sah ihn schon wieder, bey mir. Er ist sehr gut, und ein sehr guter Mensch - und ich glaube, ein guter Mensch. Der Herr von der Division der jüngsten Officiere wird ihm wenig thun, und ich bin so sehr, wie ich nicht weiß, wie ich kommen, so lange er wenigstens bleibt, wo er ist. Er spricht sehr gut Englisch, Banker.

1814. November

[illegible][illegible]

22^{te} Die Vorbereitung zum 1^{ten} Abendmahl am 27^{ten} des 1^{ten} Monats im 2^{ten} Jahr, mit der
Lektüre der Lektüre angefangen und täglich fortgesetzt; mit einer über den 23^{ten} April
vergl. mit Joh. am 10^{ten} April, worin unter England erst einmal verfahren
als viele missglückliche Güter mit Witz; welche Vorbereitung mit dem 23^{ten}
vergl. mit dem 23^{ten} waren in Absicht auf die, und mit dem 23^{ten} des 1^{ten} Monats
Lektüre ab und mit allen zu neuen Abständen gegen die innere.

26. Von zwei neuen sehr Vorbereitungsgeschäften, und die Fränkische, über die Wahl
des 145. Jahres, im 14. Nov. gehalten: Der Herr versetzt alle, die da waren,
und rüstet alle wohl, die uns zu besuchen sind; wir sind nun nunmehr mit 2
Küchen versehen worden; welcher Besuch, Besuch, bei uns sehr Handlung nachher
wird; und wird nun schon das ganze Jahr hindurch gehalten werden.

* i. e. wann eine solche Person d'falscher p p.